



ILS

# SCHRIFTEN 91

Herausgegeben vom Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung des Landes Nordrhein-Westfalen

## Regionalplanerische Steuerung von Freizeitinfrastruktur im Freiraum

Bernd Mielke

en Sie

us für

Im Auftrage des Ministeriums für Umwelt, Raumordnung  
und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MURL)

# Inhaltsverzeichnis

<b>0. Kurzfassung</b> .....	<b>6</b>
<b>1. Einleitung</b> .....	<b>8</b>
1.1 Problemstellung .....	8
1.2 Abgrenzungen .....	8
<b>2. Freizeit und Umwelt</b> .....	<b>8</b>
2.1 Konfliktlinien .....	8
2.2 Ursachen für die zunehmenden Konflikte .....	9
2.2.1 Entwicklung der Freizeit .....	9
2.2.2 Wertewandel .....	9
2.2.3 Ökonomische Aspekte .....	10
2.2.4 Umweltaspekte .....	11
2.3 Perspektiven .....	12
2.4 Einzelne Aspekte des Konflikts Freizeit/Umwelt .....	12
2.4.1 Freiraumprobleme nach Sportarten und Freizeitaktivitäten ..	12
2.4.1.1 Freiraumprobleme einzelner Sportarten .....	13
2.4.1.2 Versuche einer Gesamteinschätzung .....	19
2.4.1.3 Quantitative Aspekte .....	20
2.4.2 Möglichkeiten zur Zusammenfassung verschiedener Sport- und Freizeitaktivitäten .....	22
2.4.3 Indirekte Auswirkungen .....	23
2.4.4 Möglichkeiten zur Verringerung der Belastungen durch umweltgerechtes Verhalten der Sportler .....	24
2.4.5 Zur Belastbarkeit von Natur und Landschaft .....	25
2.5 Exkurs: Weitere potentielle Problembereiche von Freizeitanlagen und -aktivitäten: Gemeindefinanzen und Konflikte mit Wohn- und anderen Freizeitfunktionen .....	27
2.6 Resümee .....	28
<b>3. Planungsansätze im Bereich Freizeit und Erholung</b> .....	<b>28</b>
3.1 Vorbemerkungen .....	28
3.1.1 Zur Stellung der Landes- und Regionalplanung bei Konflikten Freizeit/Umwelt .....	28
3.1.2 Baurechtliche Ausgangslage bei Anlagen der Freizeitinfrastruktur .....	29
3.2 Gebietsausweisungen .....	30
3.2.1 Taburäume .....	30
3.2.2 Vorranggebiete .....	31
3.2.3 Funktions-, Eignungs- und Entwicklungsräume/ Vorbehaltsgebiete .....	32
3.2.4 Ordnungsräume .....	32
3.2.5 Diskussion .....	32

3.3	Darstellung von Freizeit- und Erholungsschwerpunkten . . . . .	34
3.3.1	Freizeit- und Erholungsschwerpunkte in Nordrhein-Westfalen . . . . .	34
3.3.2	Diskussion . . . . .	35
3.4	Textliche Ziele als Prüfraster von Vorhaben . . . . .	37
3.4.1	Mögliche Alternativen zur FES-Darstellung . . . . .	37
3.4.2	Vor- und Nachteile textlicher Ziele . . . . .	38
3.4.3	Vorschläge für textliche Ziele . . . . .	39
3.4.4	Grenzen der Umsetzbarkeit in der Praxis . . . . .	40
3.4.5	Fazit . . . . .	41
3.5	Weitere mögliche Maßnahmen . . . . .	41
<b>4.</b>	<b>Empfehlungen . . . . .</b>	<b>41</b>
<b>Anhang</b>		
	Zitierte Literatur . . . . .	42
	Verzeichnis der Übersichten . . . . .	46
	Verzeichnis der Tabellen . . . . .	46
	Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	47
	Abkürzungsverzeichnis . . . . .	47